

# Nachhaltige Entwicklung

## Analyse, Konzept und Vertiefung

**Kund\*in:** Fussballclub Breitenrain Bern

**Verfasser:** Yannik Steiner  
Dominc Sahli

**Referentin:** Elsi Hirschier  
**Koreferentin:** Séverine Oppeliger

Höher Fachschule Bauplanung  
HF BP 16. Promotion  
gibb Berufsfachschule Bern

**Abgabedatum:** 22. Oktober 2023

## **Impressum**

**Höher Fachschule Bauplanung  
HF BP 16. Promotion  
gibb Berufsfachschule Bern**

**Verfasser:** Dominic Sahli  
Yannik Steiner

**Referentin:** Elsi Hischer

**Koreferentin:** Séverine Oppediguer

© gibb Berufsfachschule Bern, 22. Oktober 2023

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

Seite 2

#### 1 Ausgangslage

Seite 3

- 1.1 Ausgangslage
- 1.2 Situation Bestand

Seite 3

Seite 4

#### 2 Analyse

Seite 5

- 2.1 Analyse Umwelt / Wirtschaft / Gesellschaft
- 2.2 SWOT Analyse
- 2.3 SWOT Matrix
- 2.4 Herausforderungen

Seite 5

Seite 7

Seite 8

Seite 8

#### 3 Strategie

Seite 9

- 3.1 Vision
- 3.2 Ziele

Seite 9

Seite 10

#### 4 Massnahmen

Seite 11

- 4.1 Massnahmenplan
- 4.2 Massnahme 1 | Neubau
- 4.3 Massnahme 2 | Neubau Tribüne
- 4.4 Massnahme 3 + 6 | Gesellschaftliche Öffnung
- 4.5 Massnahme 4 + 5 | Begrünung Spitalacker
- 4.6 Massnahme 6 | Abfallkonzept
- 4.7 Massnahme 7 | Mehrweggeschirr
- 4.8 Massnahme 8 | Verpflegungsangebot
- 4.9 Handlungsempfehlung

Seite 11

Seite 12

Seite 16

Seite 17

Seite 19

Seite 20

Seite 21

Seite 22

Seite 24

#### 5 Fazit Yannik

Seite 25

#### 6 Fazit Dominc

Seite 26

#### 7 Quellenverzeichnis

Seite 27

- 7.1 Abbildungsverzeichnis
- 7.2 Literaturverzeichnis

Seite 27

Seite 32

# Ausgangslage

## 1.1 Ausgangslage

Der FC Breitenrain zählt zu den grössten Fussballvereinen der Schweiz. Mit dem Spitalacker Areal hat der Verein einen regelrechten Kultstatus erreicht. Die meisten Kenner der Fussballszene sind mit diesem legendären Ort vertraut, der durch seine markante Holzumrandung gekennzeichnet ist.

Die Spiele der ersten Mannschaft ziehen regelmässig über 2.000 Zuschauer an und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Spielfelder sind stark ausgelastet, und die Nachfrage nach weiteren Mannschaften ist enorm. Leider stösst die vorhandene Infrastruktur an ihre Grenzen. Die Lagerkapazitäten sind begrenzt, es fehlen angemessene Arbeitsplätze für die Mitarbeiter des FC Breitenrain, und die Vereinsräumlichkeiten sind veraltet.

Fussballspiele sind per se gesellige Veranstaltungen, bei denen getrunken, gelacht und gefeiert wird. Die Anreise, die Verpflegung und Einwegverpackungen belasten die Umweltbilanz. Während es schwierig ist, dies vollständig zu verhindern, gibt es dennoch Möglichkeiten, die Abfallmenge zu reduzieren und die Infrastruktur nachhaltiger zu gestalten. Mehrweggeschirr wird nur bei grösseren Veranstaltungen mit über 2.000 Besuchern verwendet. Bei solchen Anlässen werden mobile Toilettenanlagen (Toi Tois) genutzt. Feste WC-Einrichtungen befinden sich nur im neu errichteten Kassenhäuschen.

Der FC Breitenrain plant, seine bisherige Haltung in Bezug auf Nachhaltigkeit zu überdenken. Um eine Vorreiterrolle im Schweizer Fussballwesen einzunehmen, sind Anpassungen im Vereinsalltag, an der Infrastruktur und bei Veranstaltungen geplant.



Abb 01 | A – Buvette Spitz

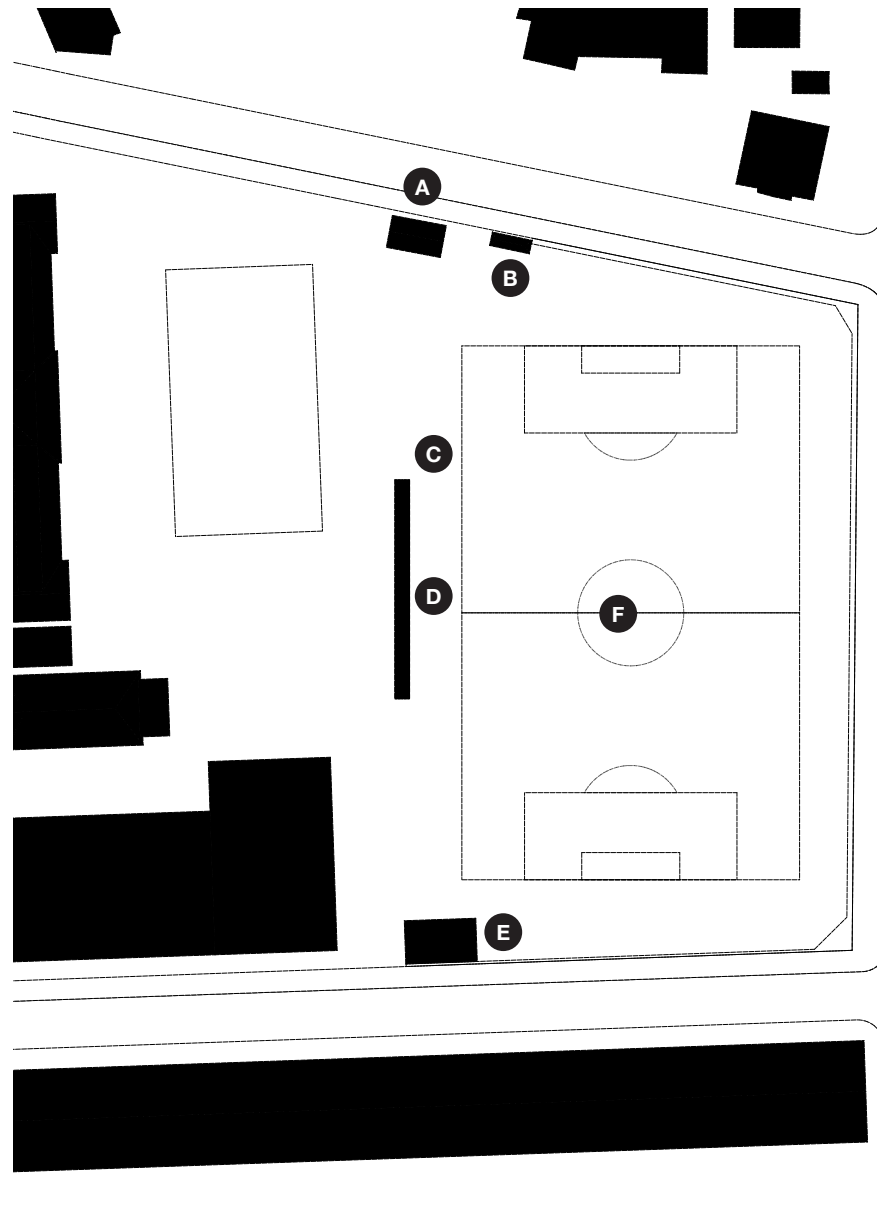


Abb 02 | B – Altes Kassenhäuschen



Abb 03 | C + D + E – Villa Schöbi + Tribüne + Zugang Garderobe

## 1.2 Situation Bestand



### A Buvette

Die Buvette ist das Clubrestaurant des FC Breitenrain. Es handelt sich um eine alte Baracke, die vor kurzem renoviert wurde. Die Renovierung umfasste den Boden und Anpassungen in der Küche. In einem angebauten überdachten Bereich befinden sich die Kühlschränke und Tiefkühler, was jedoch suboptimal ist.

### B Altes Kassenhäuschen

Das alte Kassenhäuschen ist vollständig zugestellt und dient nur noch als Lagerraum.

### C Villa Schöbi

Die „Villa Schöbi“ ist ein alter Container neben der Tribüne, der derzeit als Trikotlager dient. Die Lagerbedingungen in dieser Räumlichkeit sind nicht ideal, da sie nicht ausreichend gedämmt ist und Feuchtigkeitsprobleme aufweist.

### D Tribüne

Die Tribüne ist eine Ikone des Spitalackers. Es handelt sich um eine alte Holztribüne, die in den nächsten Jahren dringend saniert oder ersetzt werden sollte.

### E Zugang Garderobe / Kassenhaus / Lager Gebäude

Das neue Kassenhaus, das im Zuge des Neubaus der Turnhalle Spitalacker errichtet wurde, beherbergt einen Zugang zu den Umkleiden im neuen Schulhaus, eine WC-Anlage, einen kleinen Kraftraum und ein Materiallager. Die Umkleiden werden grösstenteils vom FC Breitenrain genutzt, wobei jede Mannschaft über einen persönlichen abschliessbaren Schrank verfügt. Die Kabine der ersten Mannschaft, die Trainerkabine und die Waschräume stehen ausschliesslich dem FC Breitenrain zur Verfügung. Die übrigen Räumlichkeiten im Untergeschoss werden auch im schulischen Alltag genutzt.

### F Fussballplatz

Der Fussballplatz wurde im Sommer 2023 von einem Rasenplatz in einen Kunstrasenplatz umgebaut, um die Pflege zu minimieren und die Bespielbarkeit des Platzes zu verbessern.

Abb 04 | Situationsplan

# Analyse

## 2.1 Analyse Umwelt / Wirtschaft / Gesellschaft

### Analyse – Umwelt – Wirtschaft – Gesellschaft

Seit Herbst 2022 hat der FC Breitenrain in Zusammenarbeit mit dem WWF Bern ein wegweisendes Pilotprojekt ins Leben gerufen, bei dem regelmässig über die Visionen und Umsetzungsformen für eine nachhaltigere Gestaltung des Vereins diskutiert wird. Das hohe Interesse seitens des Vereins zeigt, dass die Mitglieder bereit sind, einen bedeutenden Schritt in eine nachhaltigere Zukunft zu wagen.

Die Einführung eines neuen Kunstrasenplatzes ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Dieser ermöglicht nicht nur mehr Trainingseinheiten und Spiele auf dem Platz, sondern erfordert auch weniger Instandhaltung im Vergleich zum natürlichen Rasen, der regelmässiges Mähen erfordert. Dies trägt zur Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks bei und unterstützt die Umweltziele des Vereins.

### Smartspider Umwelt

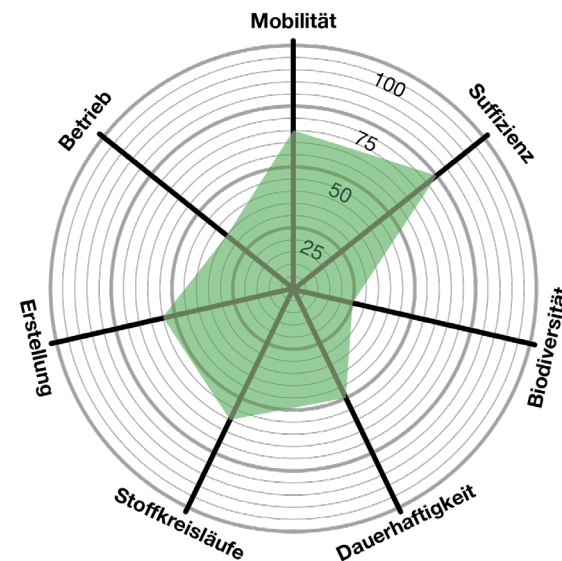


Abb 05 | Analyse IST

## 2.1 Analyse Umwelt / Wirtschaft / Gesellschaft

### Analyse – Umwelt – Wirtschaft – Gesellschaft

Der FC Breitenrain, der aus der Fusion zweier Quartiervereine hervorgegangen ist, hat sich zu einem festen Bestandteil in der Nachbarschaft entwickelt. Im Spitzen-Amateurfußball ist der Verein nicht mehr wegzudenken. Mit beeindruckenden 590 Jugendspieler:innen und 80 engagierten Trainer:innen zeigt der Verein seine Bedeutung für die Förderung junger Talente. Um eine Organisation dieses Ausmaßes erfolgreich zu führen, bedarf es einer professionellen Leitung, die durch einen 50% angestellten Geschäftsführer und einen 50% Sekretariatsplatz gewährleistet wird. Finanziell stützt sich der FC Breitenrain auf verschiedene Einnahmequellen. Diese umfassen Mitgliedsbeiträge, Unterstützung durch Vereins- und Matchballsponsoren sowie die Einnahmen aus den Ticketverkäufen für die Spiele der ersten Mannschaft, die in der Schweizer Promotion League (1. Liga) aktiv ist. Diese vielfältigen Einnahmequellen sind von entscheidender Bedeutung, um die finanzielle Stabilität des Vereins sicherzustellen und die Entwicklung des Fußballs in der Region voranzutreiben.

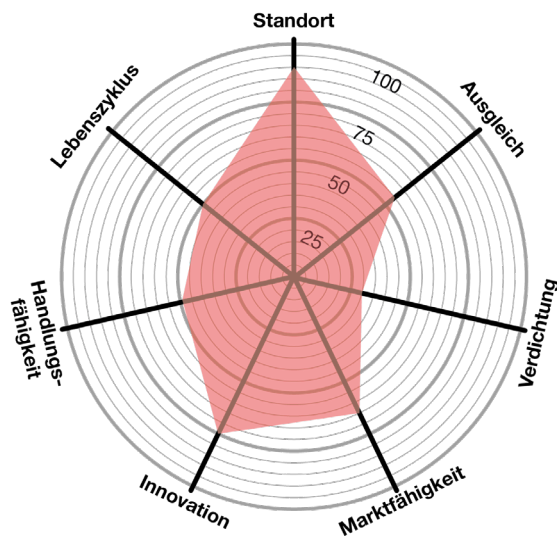


Abb 05 | Analyse IST

### Analyse – Umwelt – Wirtschaft – Gesellschaft

Man betritt den Fussballplatz „Spituacher“ und spürt, dass er ein lebendiger Mittelpunkt der Gemeinschaft ist. Dieser Ort zieht nicht nur Kinder in seinen Bann, sondern auch die Quartiersbewohner. Während der Schulpausen erfüllt fröhliches Kinderlachen die Luft, wenn sie durch die kleinen Maschendrahtzäune hindurchzwängen um auf dem Fussballplatz Fangen spielen, ihre Abenteuer auf der Holztribüne teilen oder auf dem Kunstrasen ein lebhaftes Fussballspiel veranstalten.

Aber es ist nicht nur während der Schulzeiten, dass der Platz seine Berechtigung entfaltet. Selbst nach dem Klingeln der Pausenglocken bleibt das Areal belebt, da die Quartiersbewohner stets in Bewegung sind. Ob jung oder alt, die Menschen versammeln sich, um Zeit miteinander zu verbringen, Gespräche zu führen oder einfach die entspannte, ruhige Atmosphäre in der Stadt zu genießen. Die öffentlich nutzbaren Basketballfelder auf der anderen Seite des Maschendrahtzaunes ist die Seite des Schulareals ein beliebter Ort für sportliche Aktivitäten. Der angrenzende Spielplatz bietet Kindern die Möglichkeit, sich auszutoben und in einer sicheren Umgebung zu spielen.

### Smartspider Wirtschaft

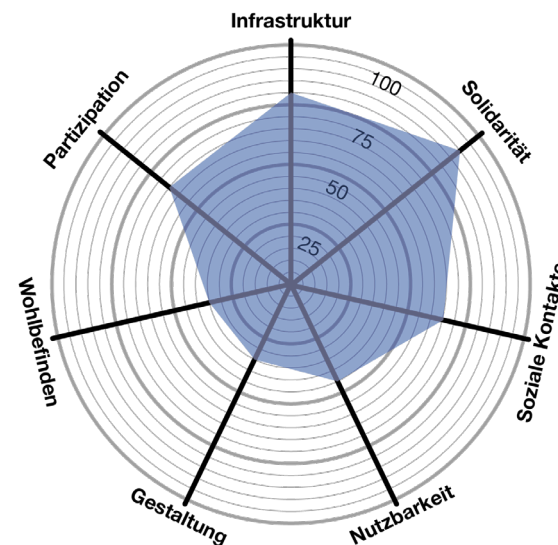


Abb 05 | Analyse IST

## 2.3 SWOT Analyse

### Was ist eine SWOT Analyse?

SWOT steht für Strengths (Stärken), Weakness (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Gefahren). Die Bereiche Stärken und Schwächen analysieren den internen Bereich. Bei den Chancen und Schwächen im Gegenzug geht es um den externen Bereich. Ziel der SWOT Analyse ist es Stärken zu entdecken, diese zu fördern und auszubauen. Schwächen sollen festgestellt und minimiert werden. Chancen erkannt sowie genutzt werden und Risiken identifiziert sowie verhindert werden.

Stärken	Beschreibung
<b>S1: Verankerung</b>	Breite Verankerung in der Bevölkerung. Grosse Nähe zum Quartier.
<b>S2: Familiär</b>	Familiäres Verhältnis im Verein.
<b>S3: Nachwuchsförderung</b>	Grosse Junior*innenabteilung im Zusammenspiel mit einer guten Förderung.
<b>S4: Freizeitangebot</b>	Grosses Angebot an Aktivitäten (Verhältnis Spass vs. Leistung)

Schwächen	Beschreibung
<b>W1: Frauenfussball</b>	Die Förderung des Frauenfussballes ist ausbaufähig.
<b>W2: Infrastruktur</b>	Begrenzte Platzverhältnisse sowie veraltete Infrastruktur
<b>W3: Mehrweggeschirr</b>	Nur bei grossen Fussballspielen mit mehr als 2000 Zuschauern wird Mehrweggeschirr eingesetzt.

Chancen	Beschreibung
<b>C1: Befürworter</b>	Die Bevölkerung ist dem Verein sehr wohl gesinnt.
<b>C2: Netzwerk</b>	Ein grosses Netzwerk von freiwilligen Helfern vorhanden.
<b>C3: Kunstrasen</b>	Neuer Kunstrasen = Höhere Trainingskapazität
<b>C4: Vereinsbasis</b>	Bereitschaft der Vereinsbasis für freiwillige Helfereinsätze

Gefahren	Beschreibung
<b>G1: Finanzielles Risiko</b>	Finanzielles Risiko aufgrund grosser Anschaffungen
<b>G2: Ablehnung</b>	Ablehnung des Vereins gegenüber Veränderung. (z.B. Auflösung / Abriss Villa Schöbi)



## 2.3 SWOT Matrix

### Was ist eine SWOT Matrix?

Die SWOT Matrix nimmt Bezug auf die vorgängig ausgearbeitete SWOT Analyse. Die Resultate werden in die Matrix abgefüllt. Im Anschluss werden die internen sowie externen Ergebnisse einander gegenübergestellt und zu logischen Pärchen verbunden. Es können nur interne mit externen Punkten oder umgekehrt miteinander gematcht werden.

	<b>Stärken</b> S1 Verankerung S2 Familiär S3 Nachwuchsförderung S4 Freizeitangebot	<b>Schwächen</b> W1 Frauenfussball W2 Infrastruktur W3 Mehrweggeschirr
<b>Chancen</b> C1 Befürworter C2 Netzwerk C3 Kunstrasen C4 Vereinsbasis	<b>S3 / C3</b> Durch den neuen Kunstrasenplatz kann die Kapazität auf dem Spielfeld erhöht werden, wodurch noch mehr Kinder und Jugendliche beim FC Breitenrain die Möglichkeit haben, zu spielen.	<b>W2 / C4</b> Die Bereitschaft der Vereinsbasis ist gross, und Projekte wie die Instandsetzung und Erneuerungen können zu grossen Teilen durch den Verein selbst getragen werden.
<b>Gefahren</b> G1 Finanzielles Risiko G2 Ablehnung	<b>S2 / G2</b> Das familiäre Verhältnis ermöglicht es, Veränderungen anzusprechen und zu diskutieren. Mitglieder können in den Prozess einbezogen werden.	<b>W2 / G1</b> Der Ersatzneubau und die Überholung der bestehenden Infrastruktur erfordern erhebliche Anschaffungen, was wiederum ein finanzielles Risiko birgt.

## 2.4 Herausforderungen

### S3 / C3 Kapazität Spielfeld

Wie kann der FC Breitenrain die gewinnung der neuen Kapazität der Rasenfläche gewinnbringend verwenden?

### S2 / G2 Lobbyismus eigene Reihen

Wie kann der FC Breitenrain die Kritiker in den eigenen Reihen in das Projekt mit einbeziehen um die Ängste zu nehmen?

### W2 / C4 Bereitschaft Mitarbeit

Wie kann der FC Breitenrain seine Mitglieder dazu bewegen freiwilligen Arbeit innerhalb des Vereines zu machen?

### W2 / G1 Finanzielles Risiko

Wie kann das Finanzielle Risiko des Vereines gemindert und gar abgedeckt werden?

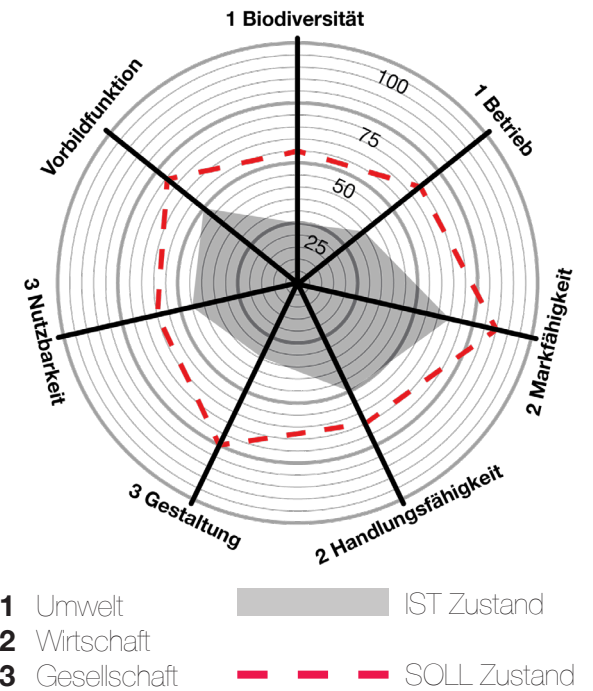
## 3.1 Vision

### „Dr FC Breitenrain – e Visionsverein für die besseri Wäut vo morn“

Unser Ziel ist es, dem FC Breitenrain die „Grüne Karte“ zu zeigen, indem wir Verbesserungen in den drei Hauptaspekten Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft umsetzen. Besonders die Kombination von Umwelt und Wirtschaft bietet grosses Potenzial. Die Ausarbeitung der Verpflegungskarte beinhaltet nicht nur die Integration regionaler Lebensmittel, sondern auch den Einsatz von Mehrweggeschirr. In der grosszügigen Gastroküche der neuen Buvette ist ausreichend Platz vorhanden, um die Zubereitung für den erneuten Einsatz vom Mehrweggeschirr effizient durchzuführen. Darüber hinaus sind im gesamten Areal vorinstallierte Anschlüsse geplant, um die Erweiterung der gastronomischen Angebote flexibel und unkompliziert zu gestalten.

Die Öffnung der beiden Areale wird die bereits bestehende soziale Interaktion weiter stärken. Der Standort der neu geplanten Buvette wurde strategisch gewählt, um Eltern die Möglichkeit zu geben, das Geschehen auf beiden Plätzen zu verfolgen und gleichzeitig einen angenehmen Aufenthaltsort zu bieten. Dies wird die Gesellschaft und das Miteinander auf dem Vereinsgelände erheblich bereichern.

### Positionierung



1 Umwelt  
2 Wirtschaft  
3 Gesellschaft

IST Zustand  
SOLL Zustand

Abb 06 | Analyse IST / SOLL

## 3.2 Ziele

Nr.	Was?	Wie viel?	Bei wem?	Wann?	Wo?	Wer?	Überprüfung
<b>Qualitative Ziele</b>							
<b>A</b>	Büroäumlichkeiten + angemessene Lager- räumlichkeiten für Angestellte und Verein schaffen	90 m2	FC Breitenrain	2025	Neubau Clubhaus	FC Breitenrain + Stadt Bern	FC Breitenrain
<b>B</b>	Clubrestaurant vergrössern und attraktiver ausgestalten	55 m2	FC Breitenrain	2025	Neubau Clubhaus	FC Breitenrain + Stadt Bern	FC Breitenrain
<b>C</b>	Mehr Fläche für Begrünung / Biodiversität	80 m2	FC Breitenrain	2024	Gesamtes Areal	FC Breitenrain + Quartier	FC Breitenrain
<b>D</b>	Begegnungsort aus Spitz Gelände schaffen	Gesamte Fläche	FC Breitenrain	2024	Gesamtes Areal	FC Breitenrain + Stadt Bern	FC Breitenrain
<b>E</b>	Fahrradstellplätze für Besucher schaffen	50 m2	FC Breitenrain	2024	Unter Tribüne neuer Standort	FC Breitenrain + Stadt Bern	FC Breitenrain
<b>F</b>	Nachhaltiges Regionales Essen	Gesamte Karte	FC Breitenrain	2023	FC Breitenrain	FC Breitenrain Gastro	FC Breitenrain
<b>Quantitative Ziele</b>							
<b>G</b>	Sicherstellung Produktion eigener Strom durch Photovoltaikanlage	5000 – 6000 kWh	FC Breitenrain	2025	Neubau Clubhaus + Tribüne	FC Breitenrain + Stadt Bern	FC Breitenrain
<b>H</b>	Reduktion Abfall bei Anlässen, durch Mehr- weggeschirr und Fassgetränke	halbiert	FC Breitenrain Gastro	2025	Neubau Clubhaus	FC Breitenrain	FC Breitenrain

# Massnahmen

## 4.1 Massnahmenplan

Nr.	Massnahme	Prio	Ziel	Timing	Budget
<b>Infrastruktur</b>					
1	Ersatzneubau Buvette – Clubhaus	Prio 1	A   B G	2025	750'000 CHF
2	Neue Tribüne inkl. Fahrradabstellplätze	Prio 2	E   G	2025	400'000 CHF
<b>Gesellschaft</b>					
3	Öffnung Spitalacker für Gesellschaft und Quartier + Schaffung Begegnungszone	Prio 2	B   D C	2025	0 CHF
<b>Umwelt</b>					
4	Begrünung Zaunanlage	Prio 1	C   D	2024	5'000 CHF
5	Mobile Pflanzeinrichtungen	Prio 2	C   E	2024	15'000 CHF
6	Abfallkonzept	Prio 1	H	2024	11'200 CHF
<b>Verpflegung</b>					
7	Mehrweggeschirr einführen	Prio 1	H	2025	10'390 CHF
8	Nachhaltiges Ökologisches Essensangebot	Prio 1	F	2023	0 CHF
<b>Total</b>					<b>1'192'000 CHF</b>

## 4.2 Massnahme 1 | Neubau

### „Gastronomisches Herzstück: Die Buvette am Schnittpunkt von Gemeinschaft und Fussballbetrieb“

Die Buvette nimmt eine zentrale Position ein, die strategisch zwischen dem Schulraum und dem Fussballplatz platziert ist. Dieser Standort ermöglicht einen täglichen Betrieb, der auf vielfältige Weisen genutzt werden kann. Die bediente Terrasse bietet eine hervorragende Übersicht über beide Areale.

In der Buvette wird ein Barbetrieb ermöglicht, und tagsüber kann sie als Quartierkaffee genutzt werden. Hinter dem Gastrobereich erstreckt sich eine grosszügige Gastroküche mit einem zusätzlichen Kühlraum, der über einen separaten Zugang bedient werden kann. Im selben Gebäude werden auch Sanitärräume geschaffen, die von einem gemeinsamen Eingangsbereich mit Waschtisch aus erreichbar sind. Der offene Durchgang zwischen der Buvette und den Erweiterungsbereichen bietet sich für die Kasse und Eingangskontrolle an. Hinter der Kasse befindet sich ein Raum, der für zwei Arbeitsplätze sowie als Sitzungs- und/oder Pausenraum genutzt werden kann. Daran anschliessend befindet sich die neue Villa Schöbi, die zusätzliche Verstaumöglichkeiten und eine Materialausgabe bietet.

Die geschickte Anordnung dieser Räumlichkeiten schafft ein vielseitiges Zentrum, das nicht nur als gastronomischer Treffpunkt dient, sondern auch die Bedürfnisse der Gemeinschaft und des Fussballbetriebs in optimaler Weise erfüllt.

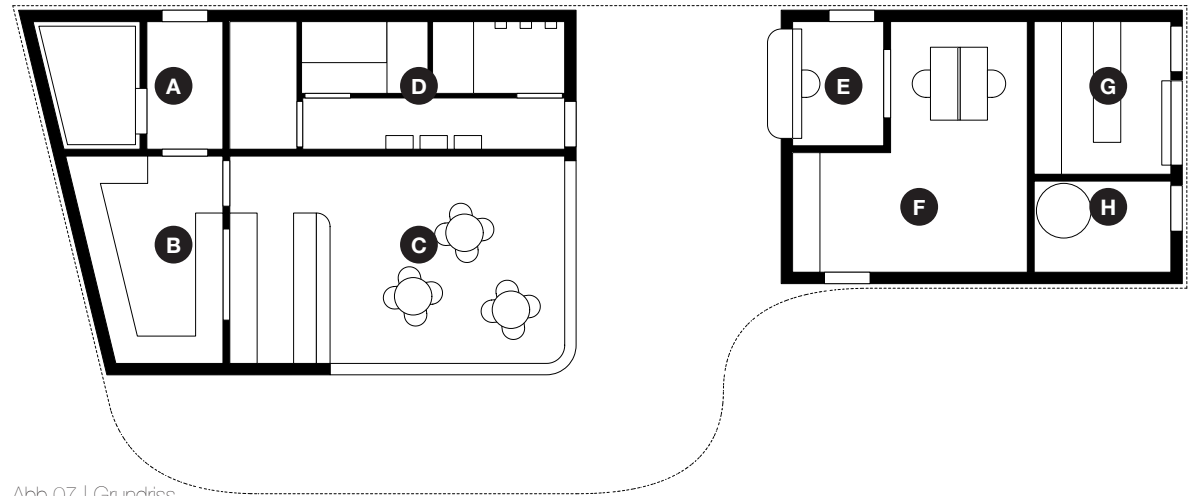


Abb 07 | Grundriss



Abb 08 | Inspiration Gebäude

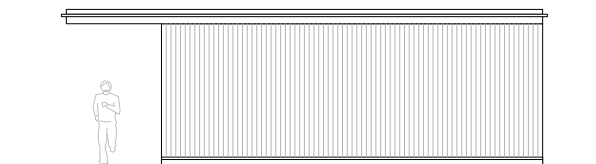


Abb 09 | Ansicht Seite

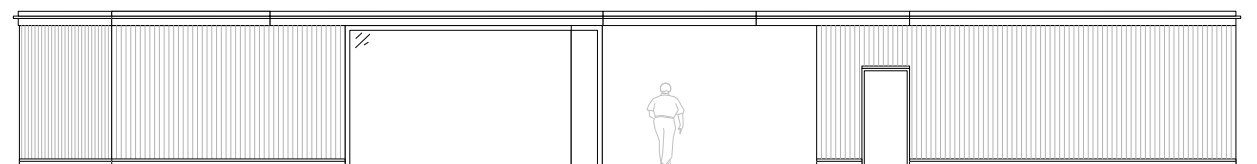


Abb 10 | Ansicht Vorne

## 4.2 Massnahme 1 | Neubau

### A Rückwärtige Räume / Lager

Die Rückwärtigen Räumlichkeiten sind neu auch Bestandteil von der neuen Buvette und im gedämmten Perimeter. Ein Zugang Strassenseitig für Lieferanten gewährt auch den Zugang ausserhalb der Öffnungszeiten.

### B Küche

Für die Küche werden die Küchengeräte der Buvette revidiert und erneut eingesetzt. Einzig die neue Industriegeschirrspülmaschine wird ebenfalls einen Platz finden. Die Maschine kann auch im normalen Tagesbetrieb eingesetzt werden.

### B Gastraum

Der neu geschaffene Gastraum soll durch seine wohnliche Einrichtung die Gäste bestechen. Der Raum soll einladend und nicht protzig wirken. Rote Farbakzente in Kombination mit einem hellem weissen Boden setzen ein klares Statement und repräsentieren die Clubfarben. Eichenholz als natürliches Element rundet die Gesamtsituation ab.

Ein stimmiges Möblierungskonzept inklusive Pflanzen sollen zu einer wohnlichen Atmosphäre führen. Das Mobiliar sowie die Inneneinrichtung muss zwingend robust und strapazierfähig sein, da es neben dem Café Betrieb auch auch für Clubfeste, den „Abend Tisch“ sowie Anlässe genutzt werden wird.

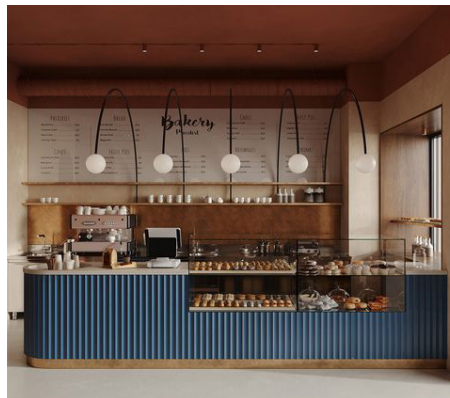


Abb 11 | Inspiration Gastraum

## 4.2 Massnahme 1 | Neubau



Abb 12 | Inspiration Büro

### D Nasszellen

Neu besitzt die Buvette über eine eigene Nasszelle. Es gibt ein IV, eine Damen sowie wie eine Herren Toilette. Die Materialien sollen pflegeleicht und dennoch hochwertig und Ästhetisch sein.

### E Kasse

An das Büro ist eine weitere Kasse eingepplant. Diese soll bei Grossen Spielen zum Zug kommen um den Zugang auf das Spielgelände von mindestens zwei Seiten zu gewährleisten.

### F Büro

Da der FC Breitenrain leider keine Büroräumlichkeiten und Besprechungsräume besitzt soll neu ein Büro im Coworking Stil. Ein kleines Besprechungszimmer sowie eine Fächerwand für die Trainer und Angestellten sollen den Büroalltag erleichtern.

Das Büro soll mit Pflanzen und natürlichen Materialien zum dort Arbeiten und verweilen einladen.

### G Lager

Als Ersatz für die ehemalige Villa Schöbi ist ein neuer Lagerraum eingepplant. Dieser ist im beheizten Perimeter und garantiert eine sachgerechte Aufbewahrung des Materials.

## 4.2 Massnahme 1 | Neubau

### **H** Technikraum

Das Gebäude soll so nachhaltig wie möglich erstellt werden. Im Technikraum läuft alles zusammen. Beheizt werden die Räumlichkeiten durch eine Luft - Luft Wärmepumpe. Den nötigen Strom für die Wärmepumpe soll zum grössten Teil von der Photovoltaik Anlage auf dem Dach stammen.

Beim Boiler handelt es sich um einen Elektroboiler. Dieser wird der Einfachkeithalber im Buvetten Gebäudeteil eingebaut.

Auf einen Anschluss an das Fernwärmenetz wird aus Kostengründen verzichtet. Auf eine Gas Heizung soll wenn möglich verzichtet werden. Eine Wärmepumpe ist hierzu eine kostengünstige und nachhaltigere Alternative. Da eine Wärmepumpe mit Strom läuft empfiehlt es sich, den Strombedarf mittels einer Photovoltaik Anlage zu decken.



Abb 13 | Photovoltaikanlage



Abb 14 | Clubhaus Sportclub Steinhausen

### **Eckdaten Neubau FC Breitenrain**

Beim Gebäude handelt es sich um einen Holzbau. Einzig das Fundament sowie der Frostriegel werden betoniert. Bei der Fassade handelt es sich um eine hinterlüftete Holzfassade. Ausgedämmt wird die ganze Konstruktion durch Mineralwolle.

Es wird bewusst auf einen Holzbau gesetzt, da diese Arbeiten in Eigenleistung unter Beihilfe professioneller Unternehmer aufgerichtet werden kann. Wo immer möglich soll der FC Breitenrain die Ausbau / Bauarbeiten selber ausführen können. Dies hilft dem Verein Kosten zu sparen.

### **Kosten Bauprojekt**

Baukosten +/- 25%: 750'000 CHF

### **Finanzierung**

Der FC Breitenrain investiert einen gewissen Anteil an Eigenmitteln unterstützt durch Förderbeiträge der Stadt Bern und Förderbeiträgen des Lotteriefonds des Kanton Berns.

Mittels Crowdfunding und Spendenaktionen sollen weitere flüssige Mittel für das Bauprojekt gesammelt werden.



## 4.3 Massnahme 2 | Neubau Tribüne

### „Moderne Tradition: Neugestaltung des Spituacher mit nachhaltigen Holzmodulen“

Die Neugestaltung des „Spituacher“ in Bern sieht vor, das Herzstück dieses Ortes durch eine festmontierte, modulare Holzkonstruktion zu ersetzen. Die neue Westtribüne wurde entworfen, um die traditionelle Optik der bestehenden Tribüne auf moderne und flexible Weise beizubehalten. Die Sitzplätze auf dieser Tribüne bestehen aus recycelten Materialien und können durch den Modularen Holzbau nach Bedarf erweitert werden. Die neuen Holzmodule sind so geplant, dass sie passende Dimensionen aufweisen, um auf der gegenüberliegenden Seite des Spielfelds platziert zu werden, wobei sowohl die Abstände zum Spielfeld als auch zu den Parzellengrenzen berücksichtigt werden.

Neben ihrer Hauptfunktion als Tribüne wird der Rückraum für Lagerzwecke genutzt und dient auch als Standort für Paketboxen, der neuen Holztrennwände zwischen dem Schulhof und dem Fussballplatz. Diese bieten eine effiziente Nutzung des verfügbaren Raums. Die Kombination aus Tradition und Modernität, Nachhaltigkeit und Flexibilität macht die neue Westtribüne des „Spituacher“ zu einem einzigartigen und vielseitigen architektonischen Element.

Baukosten +/- 25%: 400'000 CHF  
Kosten pro Modul: 40'000 CHF

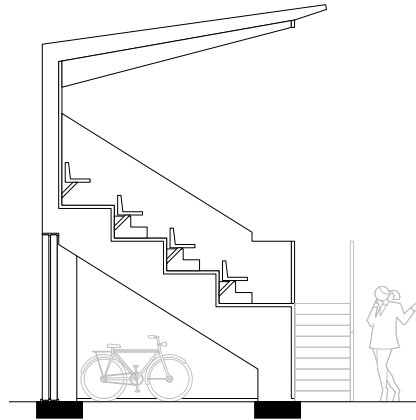


Abb 15 | Schnitt Tribüne



Abb 16 | Moodbilder Tribüne

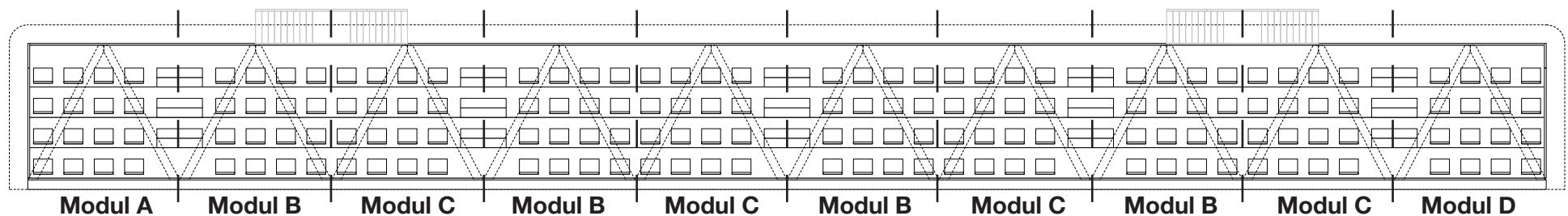


Abb 17 | Grundriss Tribüne

## 4.4 Massnahme 3 | Gesellschaftliche Öffnung

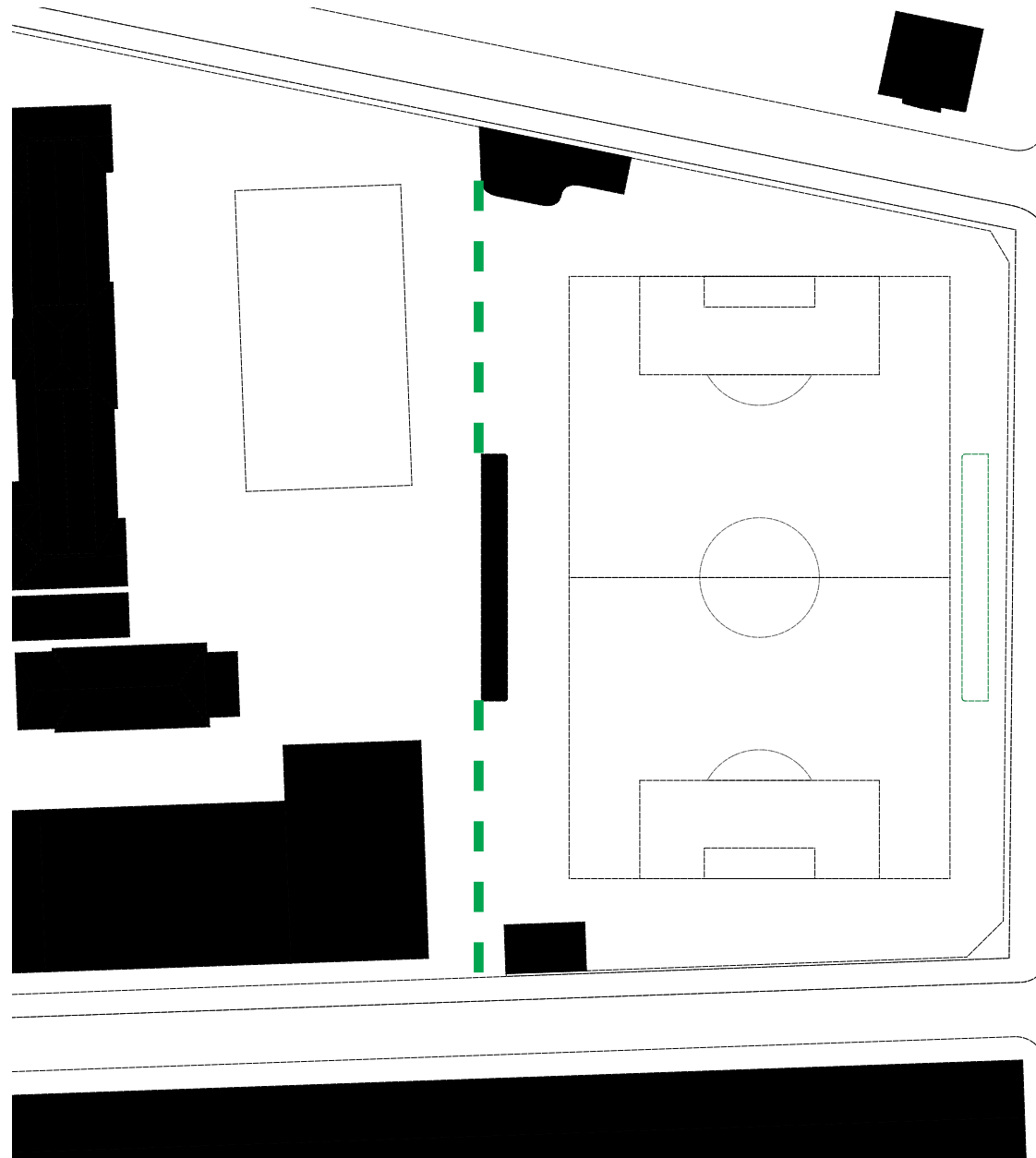


Abb 18 | Situationsplan

### „Nahtlose Verbindung: Holzschiebetrennwände für die offene Gestaltung zwischen den beiden Arealen“

Die Nutzung der Kunstrasenfläche ist vielfältig und wird nicht nur durch den Fussballverein und das umliegende Quartier geteilt. Während den Schulpausen besteht die Möglichkeit, den Kunstrasen zu betreten, was die Anforderung mit sich bringt, dass die beiden Bereiche miteinander verbunden sein müssen. Im Gegensatz dazu soll während des Spielbetriebs verhindert werden, dass dieser Durchgang offen bleibt.

Die neuen Holzschiebetrennwände sind die Lösung, um diese Anforderungen zu erfüllen. Im geschlossenen Zustand trennen sie die beiden Zonen klar voneinander und gewährleisten einen sicheren Spielbetrieb. Diese Schiebetrennwände verschwinden in der neu konstruierten Holztribüne, wenn sie nicht in Gebrauch sind, was dazu führt, dass die beiden Bereiche förmlich miteinander verschmelzen.

Die Integration von Schiebetrennwänden in die Architektur des Projekts ermöglicht eine flexible Nutzung des Kunstrasens, die den Bedürfnissen des Fussballvereins, des Quartiers und der Schule gerecht wird, ohne dabei die Sicherheit und Funktionalität zu beeinträchtigen.



Abb 19 | A – Öffnung Areal

## 4.4 Massnahme 3 | Gesellschaftliche Öffnung

**„Ein Fussballclub-Restaurant kann genauso professionell betrieben werden wie das Spielfeld selbst, denn beide Orte vereinen Leidenschaft, Teamarbeit und den Wunsch, Menschen zu begeistern – sei es durch kulinarische Köstlichkeiten oder grossartigen Sport.“**

Die Verpflegung im FC Breitenrain soll nachhaltiger gestaltet werden, wobei der Einkauf bei regionalen Anbietern und die Einhaltung bestimmter Qualitätslabels dazu beitragen sollen. Dies erfordert einen Mehraufwand in der Bewirtschaftung, weshalb die Einstellung eines Pächters oder die Schaffung einer neuen Position innerhalb des Vereins in Betracht gezogen werden sollte. Allenfalls könnte der heutige Pächter den Betrieb der Buvette in einem professionelleren Rahmen übernehmen.

Die Buvette wird nach dem Neubau zu einem Quartiercafé umgestaltet, das als Treffpunkt und Spielplatz

für Kinder dient. Das Angebot in der Buvette wird regelmässig überprüft und den Wünschen der Besucher angepasst. Sie wird entweder im Auftrag des FC Breitenrains betrieben oder ein Pächter kann in Erwägung gezogen werden.

Im Tagesbetrieb des Café werden verschiedene Getränke angeboten, darunter Kaffee aus einer lokalen Rösterei und Tee von Länggass-Tee. Auch für Feierabendbier wird gesorgt. Neben den Getränken stehen Gebäckstücke, Kuchen und salzige Snacks zur Auswahl.

Der Abendbetrieb richtet sich an die Abende, an denen Trainingseinheiten stattfinden. Es wird ein nachhaltiges und leckeres Abendessen zu einem fairen Preis angeboten. Um die Planungssicherheit zu gewährleisten, müssen sich die Vereinsmitglieder bis spätestens mittwochs eine Woche im Voraus für das Essen anmelden. Die Menüs werden eine Woche im Voraus veröffentlicht.

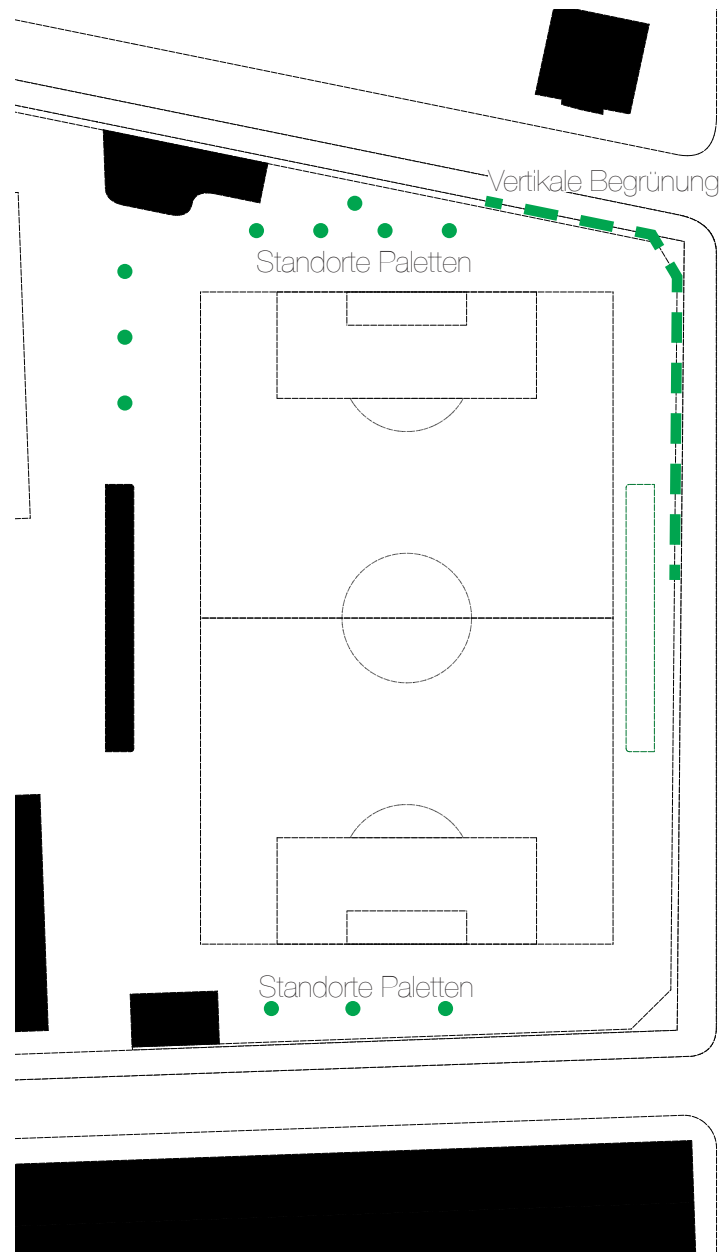
Die Abendessen sollen abwechslungsreich, regional und saisonal sein. Im Sommer kann sogar Gemüse aus den eigenen Europaletten-Gärten verwendet werden. Produkte sollen, wenn möglich, aus der Schweiz und vorzugsweise aus der Region Bern stammen. Bei Fleisch wird bewusst auf Schweizer Fleisch gesetzt.

Das Angebot von Abendessen stärkt die gesellschaftliche Ebene des Vereins und trägt zur familiären Atmosphäre bei.



Abb 20 | Buvetten Betrieb

## 4.5 Massnahme 4 + 5 | Begrünung Spitalacker



### Anordnung 1



### Anordnung 2



### Paletten Variationen



### Begrünung Spitalacker

Der FC Breitenrain besitzt neben dem Fussballplatz grosse ungenutzte Flächen welche mittels Europaletten Landschaften bespielt werden könnten. Die Einzelnen Paletten Varianten können in interessante Sitzlandschaften zusammengestellt werden. Mögliche Varianten könnten sein:

- Palette mit Kletterranken 1'000 CHF
- Palette für Baum 2'000 CHF
- Palette Sitzbeet 1'000 CHF
- Palette Vertikale Begrünung 750 CHF

Es wird bewusst auf Paletten gesetzt, da diese an Anlässen in einen gesicherten Bereich geschoben werden können. Dazu wird lediglich ein Paletten Rolly benötigt.

Die Bewirtschaftung der Palette könnte durch die Buvette erfolgen. In den Paletten sollen Gemüse und Kräuter eingepflanzt und für den „Abend Tisch“ verwendet werden. Es sollen mehrheitlich Pflegeleichte Gemüsesorten wie Kartoffeln, Tomaten, Salat und Bohnen verwendet werden.

### Begrünung Zaunanlage

Im Hinteren Bereich gegen das Quartier soll eine vertikale Pflanzenwand verbaut werden. In Absprache mit der Stadtgärtnerei Bern und dem lokalen Quartierverein soll das Bedürfnis erfragt und bei Bedarf umgesetzt werden. Die Bewirtschaftung der Wand könnte durch den Quartierverein und die Stadt Bern übernommen werden.

## 4.6 Massnahme 6 | Abfallkonzept

„Abfalltrennung ist der erste Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft – jeder kleine Beitrag zählt.“

Durch die Umstellung von Einwegbechern auf Mehrweggeschirr und die Einführung von reinem Fingerfood inklusive Papierverpackung zielt der FC Breitenrain darauf ab, die Menge des anfallenden Abfalls erheblich zu reduzieren. Das Abfallmanagement wird durch die Einführung eines neuen Abfallsystems verbessert.

Dieses Konzept ist bereits von den SBB-Bahnhöfen bekannt, die ein Abfallbehältersystem mit verschiedenen Fächern zur gezielten Trennung des Abfalls verwenden. Bei den SBB wird zwischen vier Abfallkategorien unterschieden.



Abb. 23 | SBB Abfall

- A** Allgemeiner Abfall
- B** PET Flaschen
- C** Aluminium Dosen
- D** Altpapier

### Abfall Trennung FC Breitenrain



Abb. 24 | Abfall

Abb. 25 | PET Flaschen

Abb. 26 | Kompost

Der FC Breitenrain soll, ein ähnliches Trennsystem einzuführen. Hierbei sollen die Abfallkategorien allgemeiner Abfall, PET und Kompost berücksichtigt werden. Obwohl im FC Breitenrain keine Getränke in PET-Flaschen ausgegeben werden, soll dennoch die Möglichkeit zur korrekten Entsorgung und dem Recycling dieser Materialien bereitgestellt werden. Dies ist wichtig, da der Platz auch ausserhalb von Veranstaltungen geöffnet ist und eine solche Trennmöglichkeit benötigt.

Die Verwendung von Papier wird bewusst vermieden, da sich der FC Breitenrain nicht an einem Bahnhof mit kostenlosen Zeitungen befindet. Die Einführung von Kompostabfall macht insofern Sinn, da sowohl Wursttüten als auch Servietten kompostierbar sind.

Möglicherweise kann eine Kooperation mit der Stadt bezüglich der Kostenbeteiligung für die Entsorgungskosten angestrebt werden.

### Abfalltrennsystem 8 Stk



Abb. 27 | Trennsystem

#### Produkt

Mülltrennbehälter aussen KS 19.11

#### Fassungsvermögen

3x 50L

#### Abmessung

L: 90 cm

B: 33 cm

H: 95 cm

#### Preis:

ca. 1400 CHF / Stück

## 4.7 Massnahme 7 | Mehrweggeschirr

**„Der Einsatz von Mehrweggeschirr wird an Grossanlässen bereits vorgeschrieben. Es ist nicht nur ein nachhaltiger Weg sondern hilft auch dabei die Ressourcen für kommende Generationen zu sichern.“**

Viele grosse Schweizer Städte haben bereits Vorschriften für Mehrweggeschirr bei Grossveranstaltungen eingeführt, und weitere ziehen nach. In der Stadt Bern gilt eine Verordnung, die bei Veranstaltungen mit mehr als 1,000 Teilnehmern über die gesamte Dauer der Veranstaltung Mehrweggeschirr vorschreibt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Gastgewerbebetriebe mit Betriebsbewilligungen.



Der FC Breitenrain soll, gegenüber anderen Fussballvereinen eine Vorreiterrolle einnehmen und ab sofort bei jeder Veranstaltung auf Mehrweggeschirr umsteigen.

### Vorteile:

- Ökologisch nachhaltiger
- Geringes Verletzungsrisiko (Sicherheitstechnisch)
- Reduktion der Abfallmenge
- Schonung von Ressourcen

### Nachteile:

- Mehrarbeit im Hinblick auf das Abwaschen
- Höhere 1. Anschaffungskosten

### Anwendungsbereich Mehrweggeschirr

Während der regulären Öffnungszeiten der Buvette wird bewusst konventionelles Geschirr aus Glas verwendet. Aus Sicherheitsgründen wird bei Veranstaltungen jedoch auf Mehrweggeschirr umgestellt, da es eine sichere Alternative darstellt und das Sicherheitsrisiko reduziert. Nachfolgende Elemente sind angedacht:

#### A Getränkebecher

Für Fussballspiele und Veranstaltungen sollen Mehrwegbecher aus Kunststoff eingeführt werden. Es wird eine Einheitsgrösse von 0,5 Litern eingeführt, und die Becher werden mit einem attraktiven Muster und dem Vereinslogo gebrandet.

Da sich bei einem Fussballspiel bis zu 2,000 Zuschauer befinden können, werden mindestens doppelt so viele Becher benötigt, um Ersatzbecher zur Verfügung zu haben. Bei Bestellungen werden die Ersatzbecher befüllt und der alte Becher gereinigt.

### Getränkegebinde

Obwohl PET recycelbar ist, haben kleine PET-Flaschen einen grösseren ökologischen Fussabdruck als grössere 1,5-Liter-Flaschen. Daher wird empfohlen, Getränke nur noch im Offenausschank zu servieren, sowohl alkoholische als auch Softgetränke. Dies gilt für den Buvettenbetrieb und bei Veranstaltungen.

#### B Industriespülmaschine

Eine herkömmliche Spülmaschine hat nicht die Kapazität, eine so grosse Menge an Bechern in angemessener Zeit zu bewältigen. Daher ist die Anschaffung einer Industriespülmaschine mit einer Waschstrasse unerlässlich.

Diese Maschine soll auch in den Neubau integriert werden, um Synergien zu nutzen und Ausfälle zu vermeiden. Wir empfehlen eine Durchschubspülmaschine, mit einer Kapazität von 50 bis 70 Körben pro Stunde.

	<p><b>A</b> <b>Anschaffungskosten</b> 4032 Becher x 0.53 CHF* = ca. 2'200 CHF* <i>*(abhängig vom Wechselkurs)</i></p> <p> <b>Cup Storys GmbH</b> 500 ml Klassik</p>		<p><b>B</b> <b>Anschaffungskosten</b> Bartscher DS 500 SR = ca. 7'500 CHF <i>*(abhängig vom Wechselkurs)</i></p> <p> <b>Cup Storys GmbH</b> Bestell Nr. 239473</p>
Abb. 28   Becher		Abb. 29   Industriespülmaschine	

## 4.7 Massnahme 7 | Mehrweggeschirr



**Kosten**  
 Servietten kompostierbar  
 5'000 Stück = 140 CHF

Wurst- / HotDog Tüten  
 3'600 Stück = 550 CHF



**Delicious Network AG**  
 Langenthal

Abb. 30 | Tüte

### **C** Servietten + Verpackungen

Im Gegensatz zu den anderen Kosten in Bezug auf das Mehrweggeschirr handelt es sich bei den Papiertüten für Fingerfood um wiederkehrende Kosten, da sie nicht wiederverwendet werden können. Die Tüten und Servietten sollen aus recyceltem und kompostierbarem Papier bestehen. Die Abfälle von Servietten und Tüten sollen gemäss dem Abfallkonzept separat gesammelt und kompostiert werden.

### Depotsystem

Für sämtliches Mehrweggeschirr wird ein Depot-system eingeführt, um die Rückgabe des Geschirrs sicherzustellen. Der marktübliche Depot beläuft sich auf ein bis zwei Franken pro Geschirrstück. Wir halten ein Depot von zwei Franken angemessen, um die Rückgabe des Materials sicherzustellen.

Sollte der Becher nicht zurückgegeben werden, deckt das Depot die Anschaffung neuer Becher.

## 4.8 Massnahme 8 | Verpflegungsangebot

**„Bei Fussballspielen ist es wichtig, schnelles und nachhaltiges Essen für die hungrigen Fussballfans anzubieten.“**

Da es schnell gehen muss und wir mit minimaler Personalbesetzung pro Foodcorner arbeiten möchten, empfiehlt es sich, ein einfaches Angebot bereitzustellen. Um die Umweltauswirkungen zu minimieren, wird auf Geschirr und Besteck verzichtet, stattdessen setzen wir auf Fingerfood.

<b>BUVETTE SPITZ</b>	
<b>ANGEBOTE</b>	
<b>Getränke</b>	
Kaffee, Espresso	Port. .... 4.00
Länggasse-Tee Verveine, Assam, Berner Rosen, Menthe du Maroc	Port. .... 4.00
Punsch Orange, Apfel, Rum	Port. .... 4.00
Kaffi Lutz	37.5 Vol% Port. .... 7.00
Mineralwasser mit / ohne CO <sub>2</sub>	5 dl. .... 4.00
Apfelschorle, Huustee	5 dl. .... 4.00
Rivella Refresh, Flauder	5 dl. .... 4.00
Sinalco original / ZERO	5 dl. .... 4.00
Sinalco Cola / Cola ZERO	5 dl. .... 4.00
Felsenau Bärner Junker	5.2 Vol% 3 dl. .... 4.50
Felsenau Bärner Müntschi	4.8 Vol% 3.3 dl. .... 5.00
Felsenau Bärner Schümli	>0.8 Vol% 3.3 dl. .... 4.50
SPITZ E WY Mavrio Negroamaro Salenti IGP	IT 1 dl. .... 5.00
	7.5 dl. .... 32.00
Aigle Blanc AOC Chablais La Myriade	CH 1 dl. .... 5.00
	5 dl. .... 22.00
Aigle Rouge AOC Chablais La Myriade	CH 1 dl. .... 5.00
	5 dl. .... 22.00
Prosecco di Vadobbiandene	IT 1 dl. .... 6.00
	7.5 dl. .... 40.00
<b>Kleine Knabbereien</b>	
Chips Paprika / Nature	Port. .... 2.50
Schläcki-Seckli sauer / süss	Port. .... 2.50
Mars und Snickers	Port. .... 2.00
Nussgipfel	Port. .... 3.50
<b>Grosse Knabbereien</b>	
Kalbsbratwurst mit Büeli	Port. .... 7.50
Bierbratwurst Felsenau mit Büeli	Port. .... 7.50
Hamburger Tomaten, Zwiebeln und Gurken	Port. .... 9.50
Vegan-Burger Tomaten, Zwiebeln und Gurken	Port. .... 9.50
SPITZ-Wurst Wurst nach Wahl mit Pommes	Port. .... 12.50
SPITZ-Burger Burger nach Wahl mit Pommes	Port. .... 14.50
Pommes Frites	Port. .... 6.00
Diverse Sandwiches Schinken, Salami, Käse	Port. .... 6.00
<b>Fleischdeklaration &amp; Allergene-Infos:</b> Fleisch und Würste aus der Schweiz - Metzgerei Spahni, Zollikofen. Bei Fragen zu Allergenen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen	
Bern, Februar 2022 / Buvette Spitz-Team	

Abb 31 | Angebot Buvette Stand Heute

### Neuorientierung Angebot Buvette Anlässe

Zurzeit bietet die Buvette ein breites Angebot an. Bereits heute wird auf regionale Waren mit Schweizer Herkunft gesetzt.

Das Essensangebot der Buvette im „Normalbetrieb“ wird grundlegend an das neue Konzept des Café Spitz sowie dem „Abend Tisch“ angepasst. Das Getränkeangebot kann so belassen werden. Jedoch wird neu zu Hundertprozent auf Offenausschank gesetzt.

Das Essensangebot der Buvette soll für Anlässe leicht überarbeitet werden um ein noch nachhaltigeres Angebot bieten zu können:

- Bratwurst
- Hotdogs
- Sandwiches

Zu Sämtlichen Varianten soll eine Vegetarische Option gesetzt werden.

## 4.8 Massnahme 8 | Verpflegungsangebot

### Hotdogs

Der Hotdog ist ein beliebtes Fingerfood-Gericht, einfach herzustellen, kostengünstig und vielseitig anpassbar. Wir empfehlen die folgenden Varianten:

- New York Hotdog mit Sauerkraut, Zwiebel-Chutney und Essiggurken.
- Chili Cheese Dog mit Cheddar-Käse und Jalapeños.
- Klassischer Hotdog, „Dr. Blut Wahnsinn.“
- etc.

Angelehnt sind die Hotdogs an die Amerikanischen Hotdogs. Dennoch wird es auch den Schweizer Klassiker nur mit Ketchup, Mayo und Senf geben. Der Fantasie sind bei der Kreation der Hotdogs keine Grenzen gesetzt.

Alle Hotdogs Varianten sind mit normalem, Halal oder vegetarischem Würstchen erhältlich.



Abb. 32 | Hotdogs



Abb. 33 | Bratwurst

### Bratwürste

Die Bratwurst ist ein weiterer beliebter Klassiker bei Fussballspielen. Sie lässt sich schnell grillen und erfordert keine lange Vorbereitungszeit. Papierstaschen können für die Bratwurst verwendet werden, anstelle grosser Teller. Zu jeder Wurst wird ein Stück Brot gereicht. Unsere Wurstausswahl umfasst:

- Vegane Breitsch Wurst
- Schweinswurst
- Kalbsbratwurst
- Geflügelwurst (Halal)

Alle Fleischwürste werden in Zusammenarbeit mit einer regionalen Metzgerei entwickelt, wobei Gemüse hinzugefügt wird, um den Fleischanteil pro Wurst zu reduzieren. Dies ist nicht nur gut für das Gewissen, sondern reduziert auch unseren ökologischen Fussabdruck, ohne den typischen Wurstgeschmack zu beeinträchtigen.

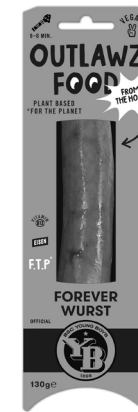


Abb. 34 | Outlawz Wurst

Die veganen Würste können von Outlawz Food bezogen werden, einem Unternehmen aus der Region Bern und Thun, das in der Welt der veganen Fleischersatzprodukte bekannt ist. Sie haben auch eine vegane YB-Wurst entwickelt, die bei Fussballspielen und in verschiedenen Einzelhandelsgeschäften erhältlich ist.

### Lieferanten

Wir streben kurze Lieferwege der Produkte an, um den Transportaufwand zu minimieren. Das Brot wird von einer nahegelegenen Bäckerei bezogen. Die Würste stammen aus Schweizer Fleisch und werden von einem regionalen Fleischereibetrieb geliefert. Bei Convenience-Produkten bevorzugen wir Produkte aus der Schweiz. Diese Praxis wird bereits vorbildlich vom FC Breitenrain umgesetzt.

### Mögliche Zulieferer

- Bäckerei Bohnenblust, Bern, Entfernung: 1 km (Brot und Parissette Food Corner)
- Metzgerei Spahni, Schüpfen, Entfernung: 6,5 km (Wurstwaren, fleischhaltig)
- Outlawz Food AG, Thun, Entfernung: 27,3 km (vegane Wurstwaren)
- Prodega, Bern, Entfernung: 6,8 km (allgemeine Produkte)



## 4.9 Handlungsempfehlung

**„Alle vorgeschlagenen Massnahmen repräsentieren deutliche Verbesserungen und zeichnen sich durch innovatives Potenzial aus.“**

Wir sind uns darüber im Klaren, dass diese Massnahmen mit finanziellen Aufwendungen einhergehen und für den FC Breitenrain ein gewisses Risiko darstellen. Daher empfehlen wir dringend, die gewünschten Massnahmen detailliert zu prüfen und eingehend zu analysieren. Idealerweise sollten Fachleute hinzugezogen werden, um den FC Breitenrain in beratender Funktion zu unterstützen. Die Einbindung von Experten kann dazu beitragen, unangenehme Überraschungen und kostspielige Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Obwohl die Kosten erheblich sind, bieten sämtliche Massnahmen einen echten Mehrwert für den FC Breitenrain.

Wie bereits zuvor erwähnt, sind die Massnahmen miteinander verknüpft und weisen gegenseitige Abhängigkeiten auf. Zusammen stärken sie den FC Breitenrain. Einzelne Massnahmen haben nur einen begrenzten Einfluss. Ein Flickenteppich an Massnahmen sollte vermieden werden – hier gilt die Devise „lieber ganz oder gar nicht“.

### **Gesellschaftliche / Umwelt Massnahmen:**

Die Öffnung des Platzes verleiht der Gesamtsituation ein einladenderes Ambiente und ermöglicht es der Buvette, tagsüber ein Café zu betreiben. Diese Massnahme erlaubt dem FC Breitenrain, sich noch stärker in die Gemeinschaft einzubringen und die Akzeptanz zu steigern, um weiterhin Fussballspiele mit über 2.000 Zuschauern durchzuführen.

Die Einrichtung eines Abendessens für die Mannschaft entlastet Eltern und Spieler und gewährleistet eine gesunde und nachhaltige Ernährung vor oder nach den Spielen.

### **Massnahmen im Umwelt- und Verpflegungsbereich:**

Der bewusste Umstieg auf Mehrweggeschirr erfordert zwar eine anfängliche finanzielle Investition, ist jedoch nachhaltiger und führt zu einer drastischen Reduzierung des Abfallaufkommens. Dadurch kann das Müllproblem bei Fussballspielen minimiert und die Umweltbelastung verringert werden. Die Umstellung auf Mehrweggeschirr erfordert den Einsatz einer Industriespülmaschine und ist daher mit dem Bau der neuen Buvette verknüpft.

In Bezug auf die Verpflegung erfolgt eine Abkehr von den bisherigen Praktiken, dennoch wird den Endkunden ein breites Angebot geboten.

### **Infrastrukturmassnahmen:**

Durch den Bau der neuen Buvette inklusive eines Bürotrakts können Heizkosten gesenkt, Materialien fachgerecht gelagert und den Mitarbeitern des FC Breitenrains angemessene Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden. Die neue Buvette ermöglicht die Einhaltung der heutigen Gastronomiestandards. Eine effiziente Dämmung und eine moderne Heizungsanlage reduzieren die Energiekosten und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz. Die neue Buvette wird zudem über eigene Sanitäranlagen verfügen.

Der Bau einer neuen Tribüne schafft zusätzliche Fahrradstellplätze, um die Ausbreitung und wildes Parken im Viertel zu verhindern.



## 5.1 Fazit Yannik

### Kapitel 1: Ausgangslage

Da Sonercan ausgefallen ist, habe ich mich um diesen Abschnitt gekümmert. Mein Ziel war es, die bestehende Situation und den IST-Zustand in einfachen Worten zu visualisieren.

### Kapitel 2: Analyse

Ich habe das Kapitel zur Analyse mit Dominic ausgearbeitet. Dabei habe ich die verschiedenen Umfrageergebnisse übersichtlich in Grafiken dargestellt und aufgrund dieser Erkenntnisse eine SWOT-Analyse durchgeführt. Aus dieser Analyse habe ich eine SWOT-Matrix erstellt und darauf basierend die Herausforderungen für den FC Breitenrain evaluiert. Dieser Abschnitt der Arbeit war für mich persönlich besonders anspruchsvoll, da die Auslegung der Ergebnisse komplex war und Interpretationsspielraum sowie persönliche Einschätzungen erforderte.

### Kapitel 3: Strategie

Die Ziele habe ich anhand der Analyse abgeleitet und formuliert. Dieser Teil fiel mir leicht, da die Ergebnisse der Analyse ausreichend detailliert waren und die Herausforderungen eine klare Richtung vorgaben.

### Kapitel 4: Massnahmen

Ich habe den Massnahmenkatalog grob ausgearbeitet und im Detail mit meinen Teamkollegen besprochen und im Anschluss ergänzt. Darüber hinaus habe ich mich um die Ausarbeitung der Massnahmen Verpflegung, Mehrweggeschirr und Abfallkonzept gekümmert. Dabei musste ich mich gelegentlich dazu zwingen, nicht zu sehr ins Detail zu gehen, da jede Massnahme ein eigenes detailliertes Konzept erfordert. Zudem habe ich die Handlungsempfehlung für das Fazit verfasst.

### Layout

Die Gestaltung der Arbeit in InDesign habe ich übernommen, da ich bereits Erfahrung im Layouten solcher Arbeiten hatte. Obwohl es herausfordernd war, hat es mir Spass gemacht.

### Fazit Allgemein

Die Arbeit zu erstellen, hat mir Freude bereitet. Das kreative Denken und das Entwickeln einer solchen Arbeit von Grund auf macht mir grossen Spass. Allerdings war es herausfordernd, die Erwartungen des Kunden abzuschätzen. Einerseits sollten wir innovativ sein und vorläufig keine strengen Regeln wie Bauvorschriften beachten, aber der Kunde hatte andere Vorstellungen. Dieser Balanceakt war manchmal schwierig.

Die Zusammenarbeit mit Dominic Sahli war sehr angenehm und hat bestens funktioniert. Leider hat uns Sonercan zu spät über seinen Ausstieg informiert. Da wir eine Woche vor der Abgabe davon erfahren haben und seine Arbeitsleistung nicht erhalten haben, mussten Dominic und ich improvisieren, um die Aufgabe zu bewältigen. Ich danke Dominic für seinen Einsatz, der weit über 100 Prozent hinausging, sodass wir dennoch eine ausgezeichnete Arbeit abliefern konnten.

In Zukunft werde ich versuchen, weniger Zeit in Details oder die Gestaltung der Arbeit zu investieren. Obwohl ich ein Perfektionist bin und stets eine erstklassige Arbeit abliefern möchte, werde ich mir Zeitvorgaben für bestimmte Aufgaben setzen, um mich weniger zu verlieren.

## 6.1 Fazit Dominic

### Kapitel 2: Analyse

Durch den Ausfall eines Teammitglieds habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, das Projekt auf drei Hauptaspekte herunterzubrechen und gründlich zu analysieren. Diese Schwerpunkte waren Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Während meiner Recherchen über den Verein und den Besuch von zwei Spielen der ersten Mannschaft konnte ich umfassende Einblicke gewinnen und die erfassten Einflüsse anschliessend dokumentieren. Dies half, eine Grundlage für die weitere Arbeit am Projekt zu schaffen.

### Kapitel 3: Strategie

Mit der detaillierten Analyse der drei Aspekte, Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft, als Ausgangspunkt und unter Berücksichtigung unserer zahlreichen Ideen im Team, sowie den vorab getroffenen Abklärungen über mögliche Massnahmen, konnte ich eine umfassende und fesselnde Vision entwickeln. Diese Vision ist das Ergebnis eines kollektiven Denkprozesses und bildet die Grundlage für die zukünftigen Schritte im Projekt.

### Kapitel 4: Massnahmen

Die Ausarbeitung des Entwurfs für die Buvette mit Clubhaus und die innovative modulare Holztribüne war eine spannende Aufgabe. Dabei konnte ich unsere Vision konkret visualisieren und in Pläne umwandeln. Diese Phase der Arbeit erfüllt mich besonders mit Begeisterung, da ich ein starkes Interesse an architektonischem Design und Raumgestaltung hege.

### Pläne

Ich übernahm die Gestaltung unserer Plandarstellungen. Diese Aufgabe gefiel mir, da ich finde mit Plänen kann eine klare Aussage zur Vision gemacht werden.

### Fazit Allgemein

Den erhaltenen Auftrag empfinde ich als äusserst spannend und greifbar. Er stellte eine echte Herausforderung dar, da ich bisher noch keine Erfahrung in diesem Aufgabenbereich hatte. Aufgrund eines spät kommunizierten Ausstiegs eines Teammitglieds entwickelte sich eine enge Zusammenarbeit zwischen Yannik und mir, die letztendlich dazu beitrug, die Fertigstellung der Arbeit auf akzeptable Weise zu gewährleisten. Ich danke Yannik für seinen ausserordentlichen Arbeitseinsatz.

# Quellenverzeichnis

## 7.1 Abbildungsverzeichnis

### **Titelbild**

<https://bilder.deutschlandfunk.de/31/aa/cc/f6/31aaccf6-c652-48c6-99f7-4eeebde44bfd/muell-bundesliga-100-1920x1080.jpg?t=1653651250764>

Datum: 08.09.2023

### **Titelblatt**



### **Titelbild Inhaltsverzeichnis**

[https://www.sportamt-bern.ch/media/Spitalacker\\_Fussballplatz\\_02-1760x896.jpg](https://www.sportamt-bern.ch/media/Spitalacker_Fussballplatz_02-1760x896.jpg)

Datum: 18.09.2023

### **Seite 2**



### **Titelbild Ausgangslage**

<https://www.fcbreitenrain.ch/fcb/upload/geschichte/mannschaft-1910.jpg>

Datum: 17.09.2023

### **Seite 3**



### **Titelbild Analyse**

[https://ccc-sportsoftware.de/wp-content/uploads/Taktik\\_final-1024x552.jpg](https://ccc-sportsoftware.de/wp-content/uploads/Taktik_final-1024x552.jpg)

Datum: 17.09.2023

### **Seite 5**



### **Titelbild Strategie**

[https://www.football.ch/Portaldata/27/Resources/bilder/schweizer-cups/maenner/2021\\_22/Cup-Trophae.jpg](https://www.football.ch/Portaldata/27/Resources/bilder/schweizer-cups/maenner/2021_22/Cup-Trophae.jpg)

Datum: 17.09.2023

### **Seite 9**



## 7.1 Abbildungsverzeichnis

### **Titelbild Massnahmen** **Seite 11**

[https://www.printplanet.de/wissenswertes/wp-content/uploads/2018/02/Fotolia\\_180655766\\_S.jpg](https://www.printplanet.de/wissenswertes/wp-content/uploads/2018/02/Fotolia_180655766_S.jpg)

Datum: 18.09.2023

### **Titelbild Fazit Yannik** **Seite 25**

zur Verfügung gestellt durch Yannik Steiner

Datum: 22.10.2023

### **Titelbild Fazit Dominic** **Seite 26**

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

### **Titelbild Quellenverzeichnis** **Seite 27**

<https://xn--sv-drflains-ufb.de/wp-content/uploads/2023/03/neuer-ballraum-beitrag3.jpg>

Datum: 18.09.2023

### **Abb. 01 | A – Buvette Spitz** **Seite 3**

zur Verfügung gestellt durch Yannik Steiner

Datum: 29.08.2023

### **Abb. 02 | B – Altes Kassenhäusschen** **Seite 3**

zur Verfügung gestellt durch Yannik Steiner

Datum: 29.08.2023



### **Abb. 03 | C + D +E – Villa Schöbi + Tribüne** **Seite 3** **+ Zugang Garderobe**

zur Verfügung gestellt durch Yannik Steiner

Datum: 29.08.2023

### **Abb. 04 | Situationsplan** **Seite 4**

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

### **Abb. 05 | Analyse Umwelt / Gesellschaft** **Seite 5** **/ Wirtschaft**

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

### **Abb. 06 | Strategie** **Seite 9**

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

### **Abb. 07 | Grundriss** **Seite 12**

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

### **Abb. 08 | Inspiration Gebäude** **Seite 12**

<https://i.pinimg.com/564x/8b/86/f6/8b86f626cbee-77b828ac7d530c43fda1.jpg>

Datum: 21.10.2023



## 7.1 Abbildungsverzeichnis

### Abb. 08 | Inspiration Gebäude

Seite 12

<https://www.swiss-architects.com/images/CmsPageElementImage/39/42/66/5903d54b2cc0412d8e63346367d6201c/5903d54b2cc0412d8e63346367d6201c.f5fb7444.jpg>

Datum: 18.09.2023



<https://i.pinimg.com/564x/40/16/f1/4016f12f6812f5fcb214a5a2155fe97.jpg>

Datum: 21.10.2023



### Abb. 09 | Ansicht Seite

Seite 12

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

<https://i.pinimg.com/564x/21/f7/84/21f784e136276dae34ce9ebfd91978a2.jpg>

Datum: 21.10.2023



### Abb. 10 | Ansicht Vorne

Seite 12

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

<https://i.pinimg.com/564x/7e/c3/e3/7ec3e36dc2369e2b7f79caaf63f84dbb.jpg>

Datum: 21.10.2023



### Abb. 11 | Inspiration Gastraum

Seite 13

<https://i.pinimg.com/564x/fe/03/37/fe033744f12ca1da6621684cf3420c5c.jpg>

Datum: 21.10.2023



[https://www.foodandwine.com/thmb/DHknz\\_KhrNDy-yUSc15-1oLpshwA=/750x0/filters:no\\_upscale\(\):max\\_bytes\(150000\):strip\\_icc\(\):format\(webp\)/Best-US-Restaurants-for-Ambiance-Mamey-FT-BLOG0423-c35edf56d4204174b84df119ad27f2be.jpg](https://www.foodandwine.com/thmb/DHknz_KhrNDy-yUSc15-1oLpshwA=/750x0/filters:no_upscale():max_bytes(150000):strip_icc():format(webp)/Best-US-Restaurants-for-Ambiance-Mamey-FT-BLOG0423-c35edf56d4204174b84df119ad27f2be.jpg)

Datum: 21.10.2023



<https://i.pinimg.com/564x/cb/eb/e0/cbebe0280c38b74046e60a3ecded3ad7.jpg>

Datum: 21.10.2023



<https://visionarydesign.fi/wp-content/uploads/2019/09/ehta-0031.jpg>

Datum: 21.10.2023



<https://i.pinimg.com/564x/45/a2/56/45a25697c46e42c00cc509dec6d1ec2e.jpg>

Datum: 21.10.2023



## 7.1 Abbildungsverzeichnis

### Abb. 12 | Inspiration Gasträum Seite 14

[https://static.dezeen.com/uploads/2016/10/330-park-street-hip-v-hype-melbourne\\_dezeen\\_2364\\_col\\_12.jpg](https://static.dezeen.com/uploads/2016/10/330-park-street-hip-v-hype-melbourne_dezeen_2364_col_12.jpg)

Datum: 21.10.2023



[https://design-milk.com/images/2019/10/DraftKings\\_Boston-office-IA-3.jpg](https://design-milk.com/images/2019/10/DraftKings_Boston-office-IA-3.jpg)

Datum: 21.10.2023



<https://officesnapshots.com/wp-content/uploads/2018/04/mailman-office-design-5.jpg>

Datum: 21.10.2023



<https://officesnapshots.com/wp-content/uploads/2018/04/mailman-office-design-9-1200x803.jpg>

Datum: 21.10.2023



### Abb. 13 | Photovoltaikanlage Seite 15

[https://www.energieinstitut.at/wp-content/uploads/2020/09/DSC\\_0600-c\\_pulswerk\\_ret-scaled.jpg](https://www.energieinstitut.at/wp-content/uploads/2020/09/DSC_0600-c_pulswerk_ret-scaled.jpg)

Datum: 21.10.2023



### Abb. 14 | Clubhaus Sportclub Steinhausen Seite 15

[https://www.energieinstitut.at/wp-content/uploads/2020/09/DSC\\_0600-c\\_pulswerk\\_ret-scaled.jpg](https://www.energieinstitut.at/wp-content/uploads/2020/09/DSC_0600-c_pulswerk_ret-scaled.jpg)

Datum: 21.10.2023



### Abb. 15 | Schnitt Tribüne Seite 16

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

### Abb. 16 | Moodbilder Tribüne Seite 15

[https://www.metalocus.es/sites/default/files/styles/mopis\\_news\\_carousel\\_item\\_desktop/public/metalocus\\_santos-y-mera-arquitectos\\_campo-de-futbol-de-campano\\_10.jpg?itok=mDtENKOR](https://www.metalocus.es/sites/default/files/styles/mopis_news_carousel_item_desktop/public/metalocus_santos-y-mera-arquitectos_campo-de-futbol-de-campano_10.jpg?itok=mDtENKOR)

Datum: 21.10.2023



<https://img.cdn.baunetz.de/img/2/1/3/1/4/7/7/561c5d6ee-27e3f1b.jpeg>

Datum: 21.10.2023



[https://images.divisare.com/images/c\\_limit,f\\_auto,h\\_2000,q\\_auto,w\\_3000/v1507732040/my9l4gxlrceait-sabhsi/barthelemy-grino-architectes-philippe-mahut-stadium.jpg](https://images.divisare.com/images/c_limit,f_auto,h_2000,q_auto,w_3000/v1507732040/my9l4gxlrceait-sabhsi/barthelemy-grino-architectes-philippe-mahut-stadium.jpg)

Datum: 21.10.2023



### Abb. 17 | Schnitt Tribüne Seite 16

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

### Abb. 18 | Situationsplan Seite 17

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

## 7.1 Abbildungsverzeichnis

### Abb. 19 | Öffnung Areal

zur Verfügung gestellt durch Yannik Steiner

Datum: 29.08.2023

Seite 17

### Abb. 20 | Buetten Betrieb

[https://img.ccnul.de/1015000/preview/1016454\\_ebc98b41cb4dd7284078b51c1aabb823.jpg](https://img.ccnul.de/1015000/preview/1016454_ebc98b41cb4dd7284078b51c1aabb823.jpg)

Datum: 22.10.2023

Seite 18



<https://www.stuttgarter-zeitung.de/media.media.db13ea30-986d-4029-a671-1f22fd2302fe.original1024.jpg>

Datum: 22.10.2023



### Abb. 21 | Situationsplan

zur Verfügung gestellt durch Dominic Sahli

Datum: 22.10.2023

Seite 19

### Abb. 22 | Mögliche Paletten Varianten

zur Verfügung gestellt durch Yannik Steiner

Datum: 22.10.2023

Seite 19

### Abb. 23 | SBB Abfall

[https://cdn.unitycms.io/images/0cwezp3P4yd90YY6Oxvzqy.jpg?op=ocroped&val=1200,1200,1000,1000,0,0&sum=filMA\\_m7JPJc](https://cdn.unitycms.io/images/0cwezp3P4yd90YY6Oxvzqy.jpg?op=ocroped&val=1200,1200,1000,1000,0,0&sum=filMA_m7JPJc)

Datum: 18.10.2023

Seite 20



### Abb. 24 | Abfall

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/00/International\\_tidyman.svg/1200px-International\\_tidyman.svg.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/00/International_tidyman.svg/1200px-International_tidyman.svg.png)

Datum: 18.10.2023

Seite 20



### Abb. 25 | PET Flaschen

[https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRFfcbB\\_yVmxDpSh2lqbZx0dew\\_DUpi5\\_JCuCIMzHqC&s](https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRFfcbB_yVmxDpSh2lqbZx0dew_DUpi5_JCuCIMzHqC&s)

Datum: 18.10.2023

Seite 20



### Abb. 26 | Kompost

[https://media.istockphoto.com/id/1208597816/de/vektor/organische-abf%C3%A4lle-kompostierbares-zeichen-symbol-symbol-apple-kern-innenkreispfeile.jpg?s=612x612&w=0&k=20&c=CYZsG2D0BEfnY7p5cf95gGRc\\_6RzqNSkyK0m9ScceM=](https://media.istockphoto.com/id/1208597816/de/vektor/organische-abf%C3%A4lle-kompostierbares-zeichen-symbol-symbol-apple-kern-innenkreispfeile.jpg?s=612x612&w=0&k=20&c=CYZsG2D0BEfnY7p5cf95gGRc_6RzqNSkyK0m9ScceM=)

Datum: 18.10.2023

Seite 20



### Abb. 27 | Trennsystem

<https://anlehnbugel24.de/produkte/mulltrennbehalter-aussen-ks-19-11/>

Datum: 18.10.2023

Seite 20



### Abb. 28 | Becher

<https://www.aku-kunststoff.de/media/image/product/486/md/mehrwegbecher-druckbeispiel-zwergenwiese.jpg>

Datum: 18.10.2023

Seite 21





## 7.1 Abbildungsverzeichnis

### Abb. 29 | Industriespühlmaschine Seite 21

[https://www.intergastro.ch/INTERSHOP/static/WFS/INTER-GASTRO-B2B-Site/ch-smb-responsive/INTERGASTRO/de\\_DE/source\\_02/10000/10097/109343\\_3.jpg](https://www.intergastro.ch/INTERSHOP/static/WFS/INTER-GASTRO-B2B-Site/ch-smb-responsive/INTERGASTRO/de_DE/source_02/10000/10097/109343_3.jpg)

Datum: 18.10.2023



### Abb. 30 | Tüten Seite 22

[https://shop.scheitlin-papier.ch/img/A~7968.001.5/1/943031\\_gross.jpg?xet=1352100600856](https://shop.scheitlin-papier.ch/img/A~7968.001.5/1/943031_gross.jpg?xet=1352100600856)

Datum: 18.10.2023



### Abb. 31 | Angebot Buvette Stand Heute Seite 22

[https://www.fcbreitenrain.ch/fcb/upload/buvette/Buvette\\_Spitz\\_Konsumationsangebot.jpg](https://www.fcbreitenrain.ch/fcb/upload/buvette/Buvette_Spitz_Konsumationsangebot.jpg)

Datum: 18.10.2023



### Abb. 32 | Hotdogs Seite 23

<https://www.tasteoftravel.at/wp-content/uploads/Hot-Dog-Rezept.jpg>

Datum: 18.10.2023



### Abb. 33 | Bratwurst Seite 23

<https://magazin.kuechenfinder.com/wp-content/uploads/sites/2/2020/03/bratwurst.jpg>

Datum: 18.10.2023



### Abb. 33 | Outlawz Wurst Seite 23

[https://outlawz-food.ch/cdn/shop/files/Forever\\_Wurst\\_Mock\\_Up.png?v=1689772051](https://outlawz-food.ch/cdn/shop/files/Forever_Wurst_Mock_Up.png?v=1689772051)

Datum: 18.10.2023



## 7.2 Literaturverzeichnis

Sämtliche Informationen wurden selbstständig erarbeitet. Es wurden keine Fachartikel oder Webseiten zu Hilfe gezogen. Es wurde einzig mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen / Umfrageergebnissen gearbeitet:

### Plangrundlagen:

- Situation Aussenflächen, MST 1:750
- Plan Grundriss, Viktoriastrasse 58
- Plan Grundriss Spitalackerstrasse 39
- Situationsplan mit Eigentümerstruktur farbig
- Situationsplan schwarzweiss
- Swissimage Flugjahr 2021
- Denkmalpflege Stadt Bern

### Weitere Unterlagen:

- Bericht Energieberatung „Das Grüne Trikot“
- Umfragebericht WWF komplett
- Umfragebericht WWF Teilfragen
- Image Umfrage 2021 FC Breitenrain